

kemen umb sachen dy den gemainen nutz nit antreffen, süllen dy widerspennigen tail ir sach selbs miteinander ußtragen und dy gemaind damit nichtz zu tund haben und damit unbekümmert sein, dann ußgenommen, dy ainicher derselben barthey gefrudt und fruntschaft halben verwont weren, dy mügen einander beystand 5 tun zû recht und pillichen dingen und anders nit ongeverde. Es ist auch durch ain ganz gemaind reich und arm verwilligt zû geben und jetz verpotten, das nun fürohin zu ewigen tagen kain inwoner des dorfs Pflaunloch in der landstraß durch das vermelt dorf weder grûb noch claib machen sol, welicher das tett und 10 gefarlich überfüre, der ist ain guldin Rinisch on genad zû puss verfallen den zû stunden zu bezalen. Welicher aber an andern enden im dorf zu notturft claib machen wollte, der soll doch das tun der landstraß und sunst mangklichem on schaden bey vermeydung der jetzgemellten peen ongeverde. Und das dem allem 15 und jedem so hievor geschriben stat nun fürohin ewigklichen von den inwonern reichen und armen ditz dorfs zû Pflaunloch, so jetz in leben sind und allen iren nachkumen also getreulich nachgangen und gehalten werde, so haben des reich und arm so jetz zu Pflaunloch wesentlich und haushäblich sitzen für sy all, ir erben und nach- 20 kumen bey iren hand gebenden trewen an geschworner aydesstat zueinander verpflichtet und verbunden, also immerwerende zû beleiben. Und dannach manigerlay herrschaft, gaistlich und weltlich, güter in dem dorf zu Pflaunloch haben, sol doch dise verainung, ordnung und was hievor geschriben stat, jeder derselben herrschaft 25 allein an iren gülden, herlichaiten, eehaften und dero gerechtikaiten jetz und füro zu ewigen tagen on engeltluss und on schaden sein und beleiben ongeverde. Und das dise verainung, ordnung und gesatzte und alles, so obgeschriben stat, in bestendlichem und onabgänniglichem wesen beleib und in künfftig zeit also ge- 30 halten werde, so ist diser brief darüber gemachet und durch dy ganzen gemaind beschlossen, das der sol gelegt werden in den segerer¹⁾ der pfarrkirchen zû Pflaunloch in ain besunder beschlossen behaltnüss, darzû dy vierer ain schlüssel und der edelman, der je zu Pflaunloch mit wesen sitzet oder wo kain edelman mit wesen 35 zû Pflaunloch sesse, zwen stattlich gepawrsmenner daselbs seßhaft von der ganzen gemaind wegen auch einen schlüssel haben sol, doch also, das diser brief oder ain bewerte abgescrift davon

¹⁾ B segrer.